

BERLINER EMPFEHLUNGSLISTE GLOBALES LERNEN –

ANTRAG ZUR AUFNAHME¹ FÜR NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN

für das Schuljahr 2025/2026

ANBIETER*IN DES BILDUNGSANGEBOTES FÜR GLOBALES LERNEN

Organisation & Postadresse

Ansprechperson:

E-Mail & Telefon:

GRUNDLAGE FÜR DIE BERLINER EMPFEHLUNGSLISTE GLOBALES LERNEN

Die „Empfehlungsliste Globales Lernen in Berlin“ wird alljährlich von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) und dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER e. V.) veröffentlicht. Daran beteiligt sind *Bildung trifft Entwicklung Berlin Brandenburg - Programm für Berliner Schulen (BtE)* und das *EPIZ – Zentrum für Globales Lernen in Berlin*.

Grundlage für die Empfehlungsliste Globales Lernen in Berlin bildet die [„Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und außerschulischen Kooperationspartnern des Globalen Lernens sowie einer BNE mit globaler Perspektive“](#) zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) und dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER e.V.) vom August 2021 sowie die [„Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“](#) von VENRO vom März 2021.

Vor der Aufnahme auf die Empfehlungsliste versichert die Nichtregierungsorganisation (NRO), dass sie die [„Rahmenvereinbarung“](#) sowie die [„Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“](#) akzeptiert. Vor der Aufnahme muss die NRO ihr Angebot und/ oder Bildungsmaterialien beim Bildungsnetzwerktreffen des EPIZ vorgestellt und das Netzwerktreffen mindestens dreimal besucht haben.

Für die Aufnahme muss die NRO ihr Angebot auf der eigenen Website darstellen. Das Angebot muss für Lehrkräfte schnell auffindbar sein und folgende Informationen enthalten: die globalen entwicklungspolitischen Bezüge, die Schulstufe der Zielgruppe und eine Kontaktadresse/ Telefonnummer. Das Angebot darf nicht im Zusammenhang mit Spendenwerbung kommuniziert werden.

Nach der Aufnahme auf die Empfehlungsliste werden die Angebote auf der Website [„Globales Lernen in Berlin“](#) veröffentlicht. Hierzu stellt die NRO Bezüge zum Rahmenlehrplan her und übermittelt diese Angaben zur Veröffentlichung an EPIZ.

Der Verbleib auf der Empfehlungsliste ist gesichert, wenn die NRO mindestens dreimal in einem Schuljahr am Bildungsnetzwerktreffen des EPIZ teilnimmt. Eine für das Bildungsangebot hauptverantwortliche Person der NRO muss in den ersten drei Jahren nach der Aufnahme und danach mindestens alle fünf Jahre an einer Fortbildung zum Rahmenlehrplan von SenBJF und dem Programm „Schulen bei Bildung trifft Entwicklung Berlin Brandenburg“ (BtE) teilnehmen

Die NRO bestätigt ihre Bereitschaft, an etwaigen Fortbildungen zum jährlichen Austausch über die Empfehlungsliste (Angebot von Sen BfJ und BER), zu den [„Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“](#) von VENRO (meist angeboten von EPIZ), zum Thema Kinderschutz (meist angeboten vom BER) teilzunehmen. Darüber hinaus prüft sie, eine Kinderschutzpolicy für die Organisation zu erstellen.

Die [Kriterien zur Aufnahme und dem Verbleib](#) sind übersichtlich hier zusammengestellt.

¹ Aufnahmeanträge müssen bis 1. März eines jeden Jahres beim BER vorliegen, um im für das darauffolgende Schuljahr berücksichtigt zu werden.

ANGABEN ZUM BILDUNGSANGEBOT IM BEREICH DES GLOBALEN LERNENS

An wen richtet sich das Bildungsangebot?

- Grundschule
- Sekundarstufe I Sekundarstufe II
- Berufliche Bildung
- Multiplikator*innen
- Sonstige (bitte angeben):

Welche Themen behandelt das Bildungsangebote für Berliner Schulen?

Welches Format hat das Bildungsangebot für Berliner Schulen?

- Projektstage oder -wochen
- Unterrichtseinheiten (einzelne) Unterrichtsreihen
- Fortbildung
- Verleih von didaktischen Materialien Entwicklung von didaktischen Materialien
- Beratung
- Anderes (bitte angeben):

Bitte geben Sie den Web-Link bzw. die App an, um direkt zum Angebot und der Ansprechperson zu gelangen

Ort, Datum, Unterschrift

KONTAKT & VERSAND

Bitte senden Sie dieses ausgefüllte Formular:

Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER e.V.), Am Sudhaus 2, 12053 Berlin oder an:
info@eineweltstadt.berlin.

Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

Am Sudhaus 2, 12053 Berlin, www.eineweltstadt.berlin

Sabine Seiffert

Förderung des Engagements für eine nachhaltige Entwicklung

Telefon 0157 5818 4833

seiffert@eineweltstadt.berlin